Garbsen? Können Sie sich schenken! Das sind die schönsten lokalen Gaben zu Weihnachten



Handgefertigte Krippen aus Schloß Ricklingen, Honig aus Garbsen-Mitte, feine Füller aus Frielingen oder scharfe Chilisaucen aus Osterwald: Wer an Weihnachten Selbstgemachtes aus Garbsen verschenken möchte, hat einige Möglichkeiten.



Julia Braun
09.12.2025, 06:05 Uhr

Garbsen. Handwerklich Außergewöhnliches aus Garbsen zum Verschenken? Gibt es. Lebkuchenmännchen aus Silber oder Honig oder Dips aus Osterwalder Chillis – wir haben für Sie fünf Tipps.

1. Geschänkeschränkchen in Schloß Ricklingen



Mit Schloß-Ricklingen-Bezug: In dem Holz-Aufhänger sind Leinebrücke und Dorfkirche des Ortsteils verewigt.
Quelle: Julia Braun

Janina Dorn ist auf Expansionskurs. Im Dezember 2023 hatte die Bürokauffrau mit der kreativen Ader ihr erstes Selbstbedienungslädchen in Schloß Ricklingen aufgestellt und mit handgefertigten Dekorationen und Geschenkideen befüllt. Im vergangenen August ist in dem Garbsener Ortsteil das zweite Geschenkeschränkchen ihrer Marke „Aus dem Häuschen“ dazugekommen.

Die kleinen Hütten stehen an der Brosangstraße 11 sowie auf Hof Narten an der Burgstraße und können jederzeit besucht werden: Kunden und Kundinnen stöbern sich durchs Sortiment und bezahlen bar in eine Kasse oder per Onlinezahlungsdienst Paypal. „Das klappt super“, sagt Dorn, „ich habe glücklicherweise total ehrliche Kunden.“

Was sie verkauft, hat sie selbst hergestellt: Schlüsselanhänger, Vasen, Schriftzüge, Windlichter, Tassen, Schachteln und vieles mehr. Im Augenblick sind vor allem ihre Krippen sehr begehrt, die mit 29 bis 32 Euro zu ihren teuersten Geschenken gehören.

2. Lokales im Traditionsgeschäft Meyerhoff



Geschenke aus Frielingen: Die Künstlerin Carin Huke-Kiwitt stellt edle Stifte und kleine Tabletts aus Olivenholz her, die bei Meyerhoff in Osterwald verkauft werden.
Quelle: Julia Braun

Es gibt einige Adressen in Garbsen, an denen Selbstgemachtes angeboten wird, das sich auch als Gabe zum Weihnachtsfest eignet. Im Fachgeschäft Meyerhoff an der Hauptstraße in Osterwald kann man Produkte der Frielinger Künstlerin Carin Huke-Kiwitt erstehen.

Sie drechselt Hundepfeifen, Kugelschreiber und Füllfederhalter aus Acryl und Holz (49 bis 149 Euro) und stellt aus Olivenholz kleine Tabletts her. Meyerhoff-Betreiberin Gila Karbe, die das Traditionsgeschäft vor einem Jahr mit ihrem Bruder übernommen hat, freut es, lokale Produkte anbieten zu können.

3. Individuelle Schmuckgravuren



In ihrer Werkstatt: An dem Arbeitstisch ihres Geschäftes fertigt Gila Karbe Silberschmuck mit kleinen Anhängern.
Quelle: Julia Braun

Auch Karbe steuert Selbstgemachtes zum Sortiment bei, das aus Schmuck, Lederwaren und Uhren besteht. „In diesem Jahr stelle ich Anhänger in Form von Lebkuchenmännchen für Silberketten her“, sagt die Künstlerin, die die Schmuckstücke auf Wunsch auch graviert.

4. Scharfes aus Osterwald



Scharfe Geschenke: Andreas Gassner betreibt in Osterwald seine Chilimanufaktur und verkauft seine Produkte mittwochs und jeweils am zweiten Samstag im Monat.
Quelle: Andreas Gassner

Wer Hobbyköche und -köchinnen mit Gaben aus Garbsen beschenken möchte, kann sich beispielsweise die scharfen Saucen, Öle, Dips und Senfsorten von Andreas Gassner aus

Osterwald besorgen. Der Diplomchemiker hat ein feuriges Hobby, züchtet in seinem Garten Chilis und stellt daraus Saucen und Co. in unterschiedlichen Schärfegraden her.

Die Produkte in Gläsern kann man immer am zweiten Samstag eines jeden Monats von 12 bis 16 Uhr bei Gassner probieren und kaufen (Großer Weg 24b), außerdem jeweils mittwochs von 18 bis 18.30 Uhr (außer Heiligabend und Silvester), dann ohne Verkostung.

5. Feines vom Bienenzüchter



Im Winter sind seine Bienen in seinem Garten: Dirk Brunzel aus Garbsen-Mitte stellt drei Sorten Honig her.
Quelle: Julia Braun

Wer es lieber süß mag, kann sich bei den vielen aktiven Imkern in Garbsen ein kulinarisches Weihnachtsgeschenk besorgen. Einer von den Bienenzüchtern, die ihren Honig verkaufen, ist Dirk Brunzel aus Garbsen-Mitte. Seit 2014 ist der Imker, Angler und Jäger Mitglied im Imkerverein Osterwald und besitzt zwei Völker mit je 5000 bis 8000 Bienen.

Die sind derzeit in Brunzels Garten untergebracht. In der warmen Jahreszeit machen sie Station an den Rapsfeldern befreundeter Landwirte in Osterwald und bestäuben deren Pflanzen. „Dadurch kann ihre Ernte um bis zu 20 Prozent höher ausfallen“, sagt der stellvertretende Vorsitzende des Imkervereins. Drei Sorten Honig produziert Brunzel: Sommertracht aus den Lindenblüten, Rapshonig sowie Wald- und Blütenhonig (7 bis 8 Euro). Seine Gläser bekommt man im Selbstbedienungsautomaten auf Hof Balke in Horst (Triftstraße 1a) und beim Edeka in Berenbostel.

Wer wissen möchte, an welcher Adresse die vielen Hobbyimker in Garbsen ihren Honig verkaufen, kann sich per E-Mail an den Imkerverein wenden (info@imkerverein-osterwald.de).